



Kurzbeschreibung Bühnenfuxx-Projekt Silberkinder

1 Einführung

Die Initiative **Bühnenfuxx** der Bürgerstiftung Erlangen unterstützt und organisiert Projekte, in denen Kinder und Jugendliche auf ihre Lebenswelt aufmerksam machen.

Das Bühnenfuxx-Projekt **Silberkinder** konzentriert sich dabei auf die **Geschwister** von Kindern, die eine **Erkrankung** oder **Behinderung** haben oder hatten. Mit künstlerischen Mitteln drücken die Geschwister aus, welche **Gedanken und Gefühle** sie in dieser schwierigen Lebenssituation bewegen. Dies kann in **Bühnenauftritten** zum Beispiel mit Text, Musik, Gesang, Tanz oder in der bildlichen Präsentation von **Werken** geschehen. Eine gemeinsame Probenwoche und eine öffentliche Abschlussveranstaltung in den Herbstferien sollen den Höhepunkt des Projekts bilden. Das Alter der Kinder und Jugendlichen wird voraussichtlich zwischen zehn und 18 Jahren liegen.

Silberkinder ist eine Kooperation der Bürgerstiftung Erlangen mit dem Kinderpalliativzentrum des Uniklinikums Erlangen.

2 Workshops, Probenwoche und Abschlussveranstaltung

Die Wohnorte der Kinder und Jugendlichen sind über Nordbayern verteilt.

Um dennoch bestmöglich vorbereitet zu sein, soll die Erarbeitung der **Bühnenauftritte** in zwei Teilen erfolgen: in vorbereitenden **Workshops** an einigen Samstagen in Erlangen und in einer abschließenden **Probenwoche** in den Herbstferien 2026. Ort der Probenwoche soll eine gemeinsame Unterkunft mit Übernachtung und Verpflegung für Betreuer und Kinder in Erlangen sein. Dieses Trainingscamp dient zur Stärkung der Gemeinschaft und soll für alle Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen soll durch **Fachkräfte** erfolgen.

Darüber hinaus können sich Kinder und Jugendliche mit eigenen **Werken**, z. B. selbstgemachten Videos, Texten oder Bildern beteiligen. Geeignete Werke können aufbereitet und in die **Abschlussveranstaltung** integriert werden. Auch eine nachfolgende Ausstellung der Werke ist denkbar.

3 Öffentlichkeitsarbeit

Eine laufende Berichterstattung über das Projektgeschehen soll in geeigneten Sozialen Medien erfolgen.

Um eine hohe öffentliche Aufmerksamkeit für das Projekt zu erzielen, soll das Interesse von regionalen und überregionalen Medien geweckt werden. Für eine Dokumentation scheint insbesondere die Begleitung des Projekts durch einen Rundfunk-/TV-Sender geeignet zu sein. Als Vorbild kann die Sendereihe „Schau in meine Welt“ im Kinderkanal von ARD/ZDF dienen.

Darüber hinaus soll erwogen werden, inwiefern das Projekt auch im Rahmen von Imagefilmen dokumentiert werden soll.

4 Zeitplan

Voranmeldungen ab Anfang März, Vorbereitung der Präsentationen bis Ende Oktober, Probenwoche vom 02. bis 06.11., Abschlussveranstaltung am 06.11.2026.